

Amtsgericht Zweibrücken

Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 1 K 14/23 (2)

Zweibrücken, 16.10.2024

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 07.02.2025	09:00 Uhr	2, Sitzungssaal	Amtsgericht Zweibrücken, Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

1) Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Ernstweiler-Bubenhausen Blatt 1358, an dem im Grundbuch von Bubenhausen-Ernstweiler Blatt 1357 eingetragenen Grundstück
1/2-Miteigentumsanteil am

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Bubenhausen-Ernstweiler	926	Hof- und Gebäudefläche	Zeppelinstraße 2a	292

Abt. I lfd. Nr. 4.1: Hichame Mazigh, geb. am 03.02.1979

2) Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Ernstweiler-Bubenhausen Blatt 1358, an dem im Grundbuch von Ernstweiler-Bubenhausen Blatt eingetragenen Grundstück
1/2-Miteigentumsanteil am

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Ernstweiler-Bubenhausen	926	Hof- und Gebäudefläche	Zeppelinstraße 2a	292

Abt. I lfd. Nr. 4.2: Anna Morhardt-Mazigh, geb. Kronhardt, geb. am 02.06.1977

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

1/2-Miteigentumsanteil an Erbbaurecht für die Dauer von 99 Jahren seit der Eintragung, dem 1. August 1969, bebaut mit einem Dreifamilienhaus und Doppelgarage, Baujahr 1969, Keller- Erd- Ober- und Dachgeschoss, massive Bauweise, Ziegeleindeckung, Geszentralheizung, Laminat, PVC- Teppichböden, einfache Bäder, Renovierungsbedarf;

Verkehrswert: 70.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

1/2-Miteigentumsanteil an Erbbaurecht für die Dauer von 99 Jahren seit der Eintragung, dem 1. August 1969, bebaut mit einem Dreifamilienhaus und Doppelgarage, Baujahr 1969, Keller- Erd -Ober- und Dachgeschoss, massive Bauweise, Ziegeleindeckung, Geszentralheizung, Laminat, PVC- Teppichböden, einfache Bäder, Renovierungsbedarf;

Verkehrswert: 70.000,00 €

Der Verkehrswert beträgt insgesamt 140.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 31.10.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Klein
Rechtspfleger

Beglaubigt:

(Pahlig), Justizhauptsekretärin
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt – ohne Unterschrift gültig